

ZWISCHENBERICHT Q2-2007



AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	Q2 2007 TEUR	Vorjahr TEUR	Δ in %
Umsatz	41.229	23.740	74
Europa inkl. Deutschland	8.202	10.004	-18
USA & sonstiges Ausland	33.027	13.736	140
EBITDA	11.632	6.770	72
EBIT	9.121	4.829	89
EBT	7.638	4.295	78
Konzern-Jahresüberschuss	4.700	2.747	71
Bilanzsumme	184.579	171.385	8
Eigenkapital	107.820	103.645	4
Investitionen	6.569	9.973	-34
Abschreibungen	2.511	1.941	29
Liquide Mittel	580	5.208	-89
Finanzverbindlichkeiten	44.368	37.668	18
Nettofinanzverbindlichkeiten	43.788	32.460	35
Net Working Capital	96.318	77.348	25
Aktivierter Entwicklungsaufwand	2.921	1.022	186
EBIT, bereinigt um aktivierten Entwicklungsaufwand	6.200	3.807	63
EBITDA, bereinigt um aktivierten Entwicklungsaufwand	8.711	5.748	52
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,24	0,14	71
Mitarbeiter	326	311	5

SEGMENTINFORMATIONEN

<i>Aircraft Engines</i>	Q2 2007		Q2 2006	
	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	22.960	100	11.041	100
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	7.782	34	3.613	33
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	6.325	28	2.766	25

<i>Technology & Prototyping</i>	Q2 2007		Q2 2006	
	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	18.269	100	12.699	100
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	3.850	21	3.157	25
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	2.796	15	2.063	16

LAGEBERICHT

A. GESCHÄFTSVERLAUF

Der Gesamtmarkt der Allgemeinen Luftfahrt (General Aviation – GA) wuchs auch im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der ausgelieferten Flugzeuge stieg um 1,7 Prozent auf 1.883 Flugzeuge. Kerntreiber des Wachstums der Allgemeinen Luftfahrt waren das Segment „Turboprops“ (+15,2%) mit insgesamt 182 (Vorjahr: 158) ausgelieferten Flugzeugen und das Segment „Business Jets“ (+14,7%) mit 475 (Vorjahr: 414) ausgelieferten Jets.

Der für Thielert relevante Markt der Kolbenflugmotoren verzeichnete im Gegensatz zum allgemeinen Trend der Allgemeinen Luftfahrt einen Rückgang um 4,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf 1.226 (Vorjahr 1.280) ausgelieferte Flugzeuge.

Diesem Rückgang trotzte das Unternehmen Diamond Aircraft Industries GmbH, welches als derzeit einziger Flugzeughersteller (Original Equipment Manufacturer – OEM) seine Neuflyzeuge der relevanten Baureihen mit CENTURION-Motoren ausstattet. Diamond setzte das bereits im ersten Quartal festgestellte Wachstum entgegen dem Markttrend fort. Die Anzahl ausgelieferter Flugzeuge der einmotorigen Modells DA40 wuchs um 22,3 Prozent; die Anzahl der zweimotorigen DA42 sogar um 34,4 Prozent.

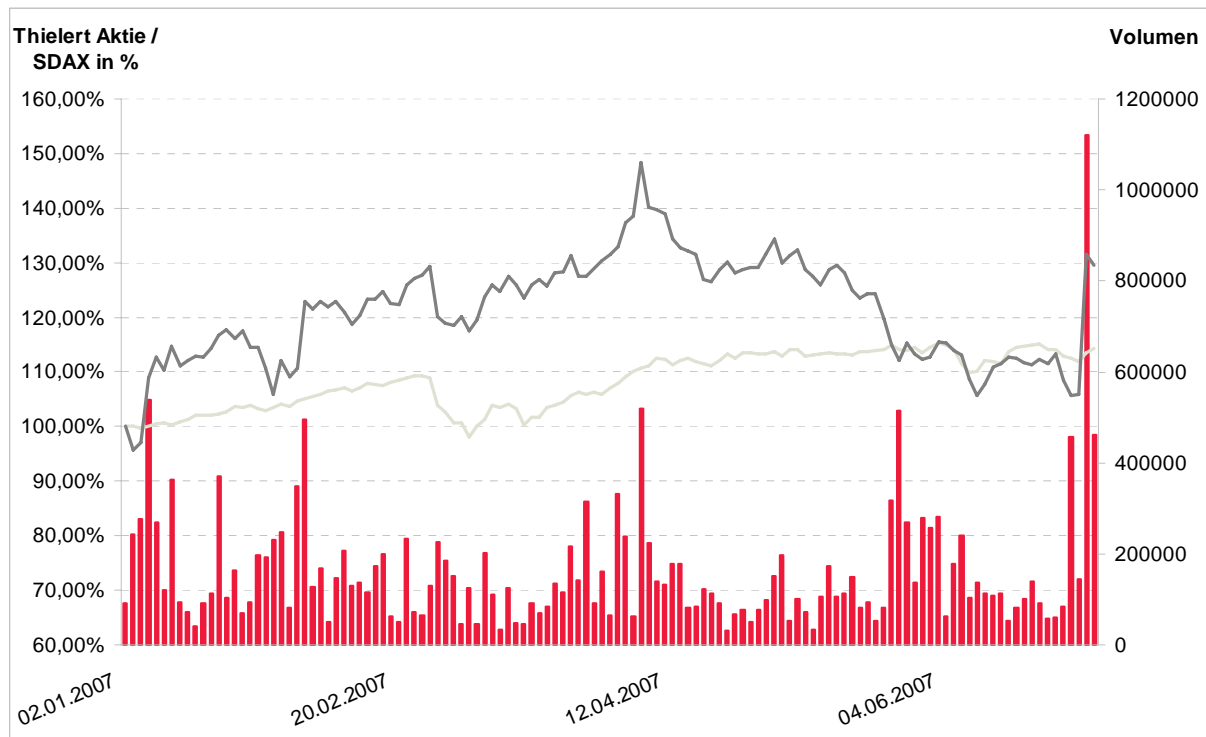
Zusätzlich zu dem erfreulichen Wachstum eines unserer Hauptkunden entwickelten sich auch die allgemeinen Bestellungen von CENTURION-Motoren durch Händler erneut positiv, so dass die Gesellschaft mit einem gut gefüllten Auftragsbuch ausgestattet ist.

Der Geschäftsverlauf des ersten Halbjahres 2007 kann als sehr erfolgreich zusammengefasst werden.

Vor dem Hintergrund der bereits jetzt bestehenden und weiterhin nachhaltig wachsenden großen Akzeptanz der Thielert-Technologie geht die Gesellschaft davon aus, dass sich die Entwicklung auf dem eingeschlagenen Wachstumspfad planmäßig fortsetzen wird.

B. THIELERT-AKTIE

Die Thielert-Aktie begann das zweite Quartal mit 23,30 Euro und schloss zum Halbjahr bei einem leichten Minus von 2,7 Prozent mit 22,66 Euro. Die Bekanntgabe der Zusammenarbeit von Cessna Aircraft Company mit Thielert am 28. Juni 2007 beendete den kurzfristigen Abwärtstrend des zweiten Quartals und sorgte zwischenzeitlich für ein Tagesplus von rund 28 Prozent bei überdurchschnittlich hohen Umsätzen.



C. VERMÖGENSLAGE

Der positive allgemeine Geschäftsverlauf spiegelt sich auch in der Vermögenslage wider: Zwar stieg das Net Working Capital von 77,3 Mio. Euro zu Beginn des Geschäftsjahres auf 96,3 Mio. Euro am Ende des ersten Halbjahres 2007; das Net Working Capital im Verhältnis zum Umsatz sank jedoch hochgerechnet auf das Jahr von 163 Prozent im Vorjahresvergleichszeitraum auf nun 117 Prozent für das erste Halbjahr des Berichtsjahres.

Die Aufwärtsbewegung des Working Capitals ist im Wesentlichen durch die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen Leistungen (+16,3 Mio. Euro) begründet. Der Forderungsanstieg ist insbesondere aus der Bilanzierung von langfristigen Fertigungsaufträgen und Entwicklungsleistungen entstanden, die im Rahmen der Percentage-of-Completion-Bilanzierung (PoC) nach dem Leistungsfortschritt erfasst werden.

Das Vorratsvermögen entwickelte sich planmäßig: Nachdem es im ersten Quartal wegen verzögerter Auslieferungen angestiegen ist, konnte es nun wieder reduziert werden. Insgesamt sank das Vorratsvermögen im zweiten Quartal von 46,1 Mio. Euro zum Ende des ersten Quartals 2007 auf derzeit 44,8 Mio. Euro.

Das Sachanlagevermögen stieg im ersten Halbjahr 2007 um rund 2,0 Mio. Euro an. Eine gesonderte Betrachtung der getätigten Investitionen ist im Abschnitt G. Investitionen dargestellt.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken im ersten Halbjahr von 12,4 Mio. Euro zu Beginn des Berichtszeitraums auf 12,1 Mio. Euro am Ende des Berichtszeitraums.

D. FINANZLAGE

Die Finanzlage steht ebenfalls im Zeichen einer guten Entwicklung der Gesellschaft. So konnte der Cashflow aus operativer Tätigkeit von minus 14,4 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres auf nunmehr minus 7,1 Mio. Euro verbessert werden.

Auch der Cashflow aus der Investitionstätigkeit verbesserte sich von minus 9,7 Mio. Euro im Vorjahresvergleichszeitraum auf minus 4,1 Mio. im ersten Halbjahr 2007.

Der zu finanzierende Liquiditätsbedarf der Gesellschaft aus operativer Tätigkeit und für Investitionen sank somit von 24,1 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten des Vorjahres auf 11,2 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2007.

Das Wachstum sowie die notwendige Erschließung neuer OEM-Kunden beeinflussen neben dem hohen Anlauffinanzierungsbedarf für die Serienfertigung der Motoren CENTURION 2.0 und CENTURION 4.0 noch immer die Innenfinanzierungskraft der Gesellschaft. Trotzdem ist eine nachhaltig positive Entwicklung des Cashflows zu erkennen, die sich in der zweiten Jahreshälfte bei planmäßigem Verlauf weiter verbessern wird.

E. ERTRAGSLAGE

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2007 erzielte der Konzern einen Umsatz von 41,2 (23,7) Mio. Euro – ein Plus von 74 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (davon 18,3 Mio. Euro PoC-Umsätze). Im Segment Aircraft Engines stiegen die Umsätze um 108 Prozent auf 23,0 (11,0) Mio. Euro. Das Segment Technology & Prototyping verzeichnete im gleichen Zeitraum ein Wachstum von 44 Prozent auf 18,3 (12,7) Mio. Euro.

Die Herstellungskosten beliefen sich konzernweit auf 21,1 Mio. Euro (Vorjahr 9,3 Mio. Euro). Das Bruttoergebnis betrug 20,1 Mio. Euro (Vorjahr 14,4 Mio. Euro); entsprechend sank die Bruttomarge von 61 auf 49 Prozent. Hintergrund ist der sowohl von Händlern als auch OEM-Kunden gewünschte Wechsel von der reinen Motorenbelieferung zur Lieferung komplett vormontierter Einbau-Kits. Dies hat einen höheren Anteil zugekaufter, margenschwacher Fremtteile, wie z.B. Propeller, zur Folge.

Die Vertriebsaufwendungen erhöhten sich anteilig zum Umsatz von 3,5 Mio. Euro im Vorjahr auf 5,3 Mio. Euro in der laufenden Berichtsperiode. Die Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich von 3,3 Mio. Euro im Vorjahr auf 4,6 Mio. Euro in der laufenden Berichtsperiode.

Die in den Herstellungs-, Vertriebs-, und Verwaltungsaufwendungen enthaltenen Abschreibungen beliefen sich am Quartalsende auf 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 1,9 Mio. Euro).

Die Ergebniskennzahlen EBITDA, EBIT und EBT haben sich in den ersten sechs Monaten planmäßig erhöht: Das EBITDA betrug 11,6 (6,8) Mio. Euro; das EBIT von 9,1 Mio. Euro lag um 89 Prozent über dem Vorjahreswert von 4,8 Mio. Euro. Das EBT belief sich auf 7,6 (4,3) Mio. Euro. Somit weist der Konzern zum Ende des zweiten Quartals 2007 einen Konzernüberschuss von 4,7 (2,7) Mio. aus.

F. ERGEBNIS JE AKTIE

Der Berechnung des Ergebnisses je Aktie liegen folgende Daten zugrunde:

	Q2 2007	Q2 2006
Jahresüberschuss	4.700 TEUR	2.747 TEUR
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an ausstehenden Stammaktien	19.891.530 Stück	19.891.530 Stück
Verwässerungseffekt	0 Stück	0 Stück
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,24 € je Aktien	0,14 € je Aktien
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,24 € je Aktien	0,14 € je Aktien

Weder im Berichtszeitraum noch im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum waren Verwässerungseffekte zu berücksichtigen.

G. INVESTITIONEN

Die Investitionen ins Sachanlagevermögen betragen im ersten Halbjahr 6,6 (Vorjahreshalbjahr 10,0) Mio. Euro.

Die Schwerpunkte der Investitionen bildeten im ersten Halbjahr die Automatisierung der Motoren-Montage am Standort Lichtenstein/Sachsen sowie der Ausbau der Kit-Montage in Altenburg/Thüringen. In diesem Zusammenhang wurden montagenahe Abteilungen wie die Elektronik-Fertigung und Schweißerei zu Beginn des Jahres in das neue Werk in Altenburg verlagert und dort planmäßig ausgebaut.

Zeitgleich erwarb die Thielert zwei an den Produktionsstandort Lichtenstein angrenzende Grundstücke mit einer zusätzlichen Gesamtfläche von rund 16.500 m². Die Gesellschaft ist zuversichtlich, mit dem Kauf der benachbarten Flächen die strategische Weichenstellung für weitere Kapazitätsausweitungen getätigt zu haben.

H. MITARBEITERENTWICKLUNG

Im ersten Halbjahr 2007 beschäftigte der Thielert-Konzern durchschnittlich 326 Mitarbeiter, 279 davon im Inland und 47 Mitarbeiter im Ausland. Dies entspricht einem Plus von 5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Im Personalstand sind unverändert zum Vorjahr durchschnittlich 15 Auszubildende enthalten.

<i>Anzahl der Beschäftigten</i>	Q2 2007	Q2 2006
Thielert AG	17	24
Thielert Aircraft Engines GmbH	262	242
Superior Air Parts, Inc.	47	45
Konzern	326	311

I. ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Den Segmentinformationen liegen grundsätzlich dieselben Ausweis- und Bewertungsmethoden wie dem Konzernabschluss zugrunde.

Die operative Geschäftstätigkeit umfasst unverändert die Segmente Aircraft Engines sowie Technology & Prototyping.

Zum Geschäftsbereich Aircraft Engines gehören die Entwicklung, die Konstruktion und die Fertigung von zugelassenen Kolbenflugmotoren für die Allgemeine Luftfahrt sowie für unbemannte Flugzeuge (UAV) des Wehrtechnikbereiches. Eingeschlossen sind die Entwicklung und die Herstellung der dazu notwendigen, zugelassenen Motoren- und Strukturkomponenten.

Der Geschäftsbereich Technology & Prototyping umfasst die Entwicklungsleistungen von Motorkomponenten für die Automobilindustrie, die Allgemeine Luftfahrt sowie den Wehrtechnikbereich, für welche die Gesellschaft jedoch keine Zulassungen bzw. Zertifizierungen benötigt. Darüber hinaus schließt der Bereich die Produktion und den Vertrieb von Motoren- und Präzisionsteilen für die Luftfahrt sowie Hochleistungsmotorenkomponenten für die Automobilindustrie ein.

1. Aircraft Engines

Im zweiten Quartal 2007 hat Thielert den Verkauf des aktuellen Kernprodukts, des CENTURION 2.0, weiter vorangetrieben. Nachdem das Unternehmen im ersten Quartal wichtige Zertifizierungen erhalten hat und der Anlauf der Kit-Montage im neuen Werk in Altenburg erfolgt ist, konnten in diesem Quartal der Verkauf der CENTURION-2.0-Motoren als Firewall-Forward-Kit erhöht werden.

Der Serienanlauf des CENTURION 4.0 profitierte im zweiten Quartal von dem Erhalt der EASA-Zertifizierung für den Einbau des Motors in verschiedene Flugmuster der Cessna 206. Thielert erhielt am 13. April 2007 die Ergänzende Musterzulassung von der European Aviation Safety Agency (EASA). Zugelassen sind damit die Modelle U206F und TU206F mit jeweils 300 PS sowie die Modelle U206G, TU206G, 206H und T206H mit jeweils 310 PS. Auf verschiedenen Präsentationsflügen in ganz Deutschland stieß die Cessna 206 auf sehr positive Resonanz. Zur AERO in Friedrichshafen zierte die Thielert Cessna 206 das Titelblatt des größten deutschen Fachmagazins „aerokurier“.

Als wichtigstes Ereignis im zweiten Quartal muss der Kooperationsvertrag mit der Cessna Aircraft Company gewertet werden. Cessna ist weltweit Marktführer bei den Flugzeugen der Allgemeinen Luftfahrt. Der amerikanische Flugzeughersteller gab am 27. Juni 2007 den Abschluss eines Vertrags mit der Thielert Aircraft Engines GmbH bekannt, der die Zusammenarbeit für die zukünftige Verwendung der Kerosin-Kolbenflugmotoren beinhaltet. Für die nächsten Jahre erwartet Thielert damit einen signifikant steigenden Absatz der CENTURION-Motoren. Weitere Details zur Zusammenarbeit mit Cessna werden im Laufe des Jahres 2007 durch die Cessna Aircraft Company veröffentlicht. Diese Bekanntgabe ist eine weitere wichtige Entwicklungsstufe in der Geschäftsbeziehung zwischen beiden Unternehmen, die offiziell durch einen Rahmenvertrag aus dem Jahr 2004 eingeleitet wurde.

Im zweiten Quartal beginnt für Thielert traditionell die Messesaison. Zunächst präsentierte das Unternehmen die CENTURION Kerosin-Kolbenflugmotoren Anfang April sowie auch die Produkte des Tochterunternehmens Superior Air Parts, Inc. in den USA auf der Sun N' Fun in Lakeland/Kalifornien.

Mitte April fand die AERO in Friedrichshafen am Bodensee statt. Bei dieser Messe, die im Zweijahresturnus stattfindet, handelt es sich um Europas bedeutendste Messe für die Allgemeine Luftfahrt. Auf einer Fläche von 520 m² präsentierte Thielert die gesamte Produktpalette, angefangen von den CENTURION-Motoren über Flugzeuge mit Motor-Einbauten, FADEC-Produkte sowie – auf einem separaten Stand-im-Stand – die Produkte der Superior Air Parts. Wenige Wochen später zeigte sich das Unternehmen auf zwei weiteren europäischen Messen. Vom 8. bis 10. Juni stellte das Unternehmen gemeinsam mit seinem Vertriebspartner Airtime Aviation Ltd. bei der AeroExpo in Wycombe/England aus. Als besonderes Highlight präsentierte das Unternehmen eine mit einem CENTURION 2.0 ausgestattete Piper PA 28. Die Zertifizierung für den Einbau des CENTURION 2.0 in die Piper PA28 hatte das Unternehmen erst im März 2007 erhalten. Auf der Paris Airshow in Le Bourget/Paris vom 18. bis 24. Juni 2007 stellte Thielert ebenfalls aus. Die Paris Airshow gehört zu den wichtigsten Luftfahrtmessen weltweit. Schwerpunkt der vorgestellten Produkte waren die Motoren für die Allgemeine Luftfahrt sowie für die Wehrtechnik.

Der Trend zum Einsatz der CENTURION Kerosin-Kolbenflugmotoren im Flugschulbetrieb hält weiterhin an. Anfang Juni überführte Turkish Airlines eine Diamond DA42 Twin Star mit zwei CENTURION Kerosin-Kolbenflugmotoren, von Wiener Neustadt/Österreich nach Istanbul/Türkei. Das Flugzeug wird künftig bei der Schulung angehender Airline-Piloten zum Einsatz kommen. Einen weiteren Beweis für den intensiven Einsatz im Flugschulbetrieb lieferte das Bangkok Aviation Center. Innerhalb von nur knapp sechs Monaten absolvierte die größte private Verkehrsflugschule Thailands mit einer Diamond DA42 Twin Star 1.000 Flugstunden. Die CENTURION Kerosin-Kolbenflugmotoren bewährten sich bei weiteren Flugschulen wie z.B. bei American Flyer in den USA, EPAG-Ecole de Pilotage Amaury de la Grange in Frankreich, Cabair in Großbritannien, Flight Training Adelaide in Australien, CTC Aviation Group in Neuseeland sowie Atlantic Flight Training in Großbritannien. Zudem wurden mit der DA42 bereits mehrere Trans-Atlantik-Flüge und eine Weltumrundung erfolgreich unternommen. Insgesamt können die Thielert-Motoren über 500.000 kumulierte Flugstunden aufweisen.

Nach dem „World Flight For Hearing“ im vergangenen Jahr, zeigte Thielert erneute soziales Engagement, indem das Unternehmen im April 2007 einen Hilfsflug nach Ostafrika unterstützte. Das im ersten Quartal angelaufene Projekt um den Sportpiloten Hartmut Hofmann, der zwei soziale Projekte am Victoriasee (Tansania) unterstützt, verlief äußerst positiv. Insgesamt drei Wochen war das dreiköpfige Team unterwegs. Mit einer Cessna 172, die mit einem CENTURION Kerosin-Kolbenflugmotor ausgestattet ist, flogen die drei Piloten über Italien, Griechenland, Ägypten und den Sudan an den Victoriasee. Auf ihrer Route profitierten die Piloten von der zuverlässigen Verfügbarkeit des Kraftstoffes Kerosin und der Sparsamkeit des Motors, die große Reichweiten ermöglicht.

Der kontinuierliche Ausbau des Service-Center-Netzwerks wurde auch im zweiten Quartal erfolgreich vorangetrieben. Zum Ende des Quartals standen 195 speziell von Thielert geschulte, luftfahrttechnische Betriebe für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an den CENTURION Kerosin-Kolbenflugmotoren bereit. Im Vergleich zum

Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von 72 Prozent – Ende des zweiten Quartals 2006 waren weltweit noch 113 luftfahrt-technische Betriebe als Service Center autorisiert. Neue Service Center gewann das Unternehmen u. a. in den USA und Europa hinzu. Mit dem Ausbau kann eine noch bessere Abdeckung im Bereich Wartung und Instandhaltung gewährleistet werden.

2. Technology & Prototyping

Die Entwicklung im Segment Technology & Prototyping verlief erwartungsgemäß. Nachdem im ersten Quartal die Entwicklungsressourcen des Unternehmens schwerpunktmäßig im Geschäftsfeld Aircraft Engines eingesetzt wurden, um das Marktpotenzial der Flugmotoren für die Allgemeine Luftfahrt durch Zertifizierungen zu erweitern, rückten nun die Entwicklungsaufträge für Sonderapplikationen wieder in den Mittelpunkt.

Neben den Entwicklungsaufträgen bleibt das Segment Technology & Prototyping durch die Aktivitäten des US-amerikanischen Tochterunternehmens Superior Air Parts, Inc. geprägt. Die Ertragsverbesserung und die Integration von Superior Air Part in den Konzern blieben weiter im Fokus. Als traditionell margenschwacher Reseller, blieben besonders die Lieferanten qualitäts- und kostenseitig auf dem Prüfstand. Ebenso wird an der Verringerung der Kosten für Marketing und Produkthaftpflichtversicherungen gearbeitet, die zusammen mit der Logistik und Qualitätssicherung großes Potenzial für Einsparungen aufweisen. Bereits jetzt ist festzuhalten, dass sich der Motorenbau und -verkauf für den Experimental-Markt außerordentlich positiv entwickelt. Die von Superior angebotenen Motoren der XP-Serie verkauften sich deutlich über Plan.

J. RISIKOBERICHT

Es haben sich seit der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2006 keine weiteren maßgeblichen Risiken ergeben. Die ausführliche Darstellung der wesentlichen Risiken kann dem aktuellen Geschäftsbericht entnommen werden.

K. AUSBLICK

Nach einem erfolgreichen ersten Halbjahr 2007 erwartet die Gesellschaft auch für die zweite Jahreshälfte eine nachhaltige und positive Entwicklung in allen Unternehmensbereichen.

Aufgrund der positiven Berichterstattung sowie der stetig steigenden Zahl überzeugter CENTURION-Piloten ist mit einer weiter zunehmenden Akzeptanz und Nachfrage an Thielert-Produkten zu rechnen, denen durch eine weitere Ausweitung der Produktionsmenge begegnet werden kann.

Darüber hinaus kommt auch die Einführung von CENTURION-Motoren in Neuflyzeuge weiterer Flugzeughersteller voran, so dass hier mit einer kontinuierlichen Entwicklung und Intensivierung der Geschäftsbeziehungen gerechnet werden kann.

Zusätzlich forciert die Gesellschaft auch die Entwicklung des Segments Technology and Prototyping. So erfreuen sich die Produkte des Unternehmens insbesondere im Wehrtechnikbereich einer konstant steigenden Beliebtheit – nicht zuletzt aufgrund der hervorragenden Qualität.

Dieser Ausblick wird sich bei planmäßiger Entwicklung ebenfalls in den Finanzkennzahlen wieder finden, so dass vor dem Hintergrund der bereits jetzt bestehenden und weiterhin nachhaltig wachsenden großen Akzeptanz der Thielert-Technologie davon ausgegangen werden kann, dass sich die Entwicklung auf dem eingeschlagenen Wachstumspfad planmäßig fortsetzt.

L. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN DER PROGNOSEN UND AUSSAGEN ZUR ENTWICKLUNG AUS DEM LETZTEN KONZERNLAGEBERICHT

Wesentliche Veränderungen aus den prognostizierten Angaben und Aussagen des letzten Konzernlageberichts bestehen nicht. Daher wird auf die Angaben im letzten Konzernlagebericht verwiesen.

M. HINWEIS AUF UNSICHERHEITEN IM AUSBLICK

Die zuvor beschriebenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, beeinflussen die Geschäftstätigkeit und das Ergebnis. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse des Thielert-Konzerns wesentlich von den oben genannten Aussagen abweichen.

KONZERNABSCHLUSS

A. KONZERNBILANZ

<i>Aktiva</i>	30.06.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR
A. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	66.380	66.958
I. Immaterielle Vermögenswerte	9.437	9.930
II. Sachanlagen	56.381	54.396
III. Aktive latente Steuern	562	2.632
B. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	118.199	104.427
I. Vorräte	44.831	41.324
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte	72.787	57.895
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.285	48.947
2. Sonstige Vermögenswerte	7.503	8.948
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	580	5.208
Summe Aktiva	184.579	171.385
<i>Passiva</i>	30.06.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR
I. EIGENKAPITAL	107.820	103.645
1. Gezeichnetes Kapital	19.892	19.892
2. Kapitalrücklage	64.364	64.364
3. Gewinnrücklage	606	606
4. Konzerngewinn	22.959	18.783
II. SCHULDEN	76.759	67.740
1. Rückstellungen	4.479	3.839
2. Sonstige Schulden	59.875	50.613
a) langfristige Schulden	28.940	27.915
b) kurzfristige Schulden	30.935	22.698
3. Steuerschulden	12.406	13.288
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	184.579	171.385

B. KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	Q2 2007	in	Q2 2006	in
	TEUR	%	angepasst TEUR	%
Umsatzerlöse	41.229	100	23.740	100
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	21.126	51	9.320	39
Bruttoergebnis vom Umsatz	20.103	49	14.420	61
Marketing- und Vertriebskosten	5.253	13	3.510	15
Allgemeine Verwaltungskosten	4.635	11	3.289	14
Sonstige betriebliche Erträge [+], Aufwendungen [-] und Steuern	-1.094	-3	-2.792	-12
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	9.121	22	4.829	20
Zinsergebnis	-1.549	-4	-382	-2
Andere Erträge und Aufwendungen	66	0	-152	-1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7.638	18	4.295	18
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.938	7	1.548	7
Konzernüberschuss	4.700	11	2.747	11
Ergebnis je Aktie				
Gewichtete durchschnittliche Anzahl an ausstehenden Stammaktien	19.891.530		19.891.530	
Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien	0		0	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (Basic EPS)	0,24 EUR		0,14 EUR	
Verwässertes Ergebnis je Aktie (Dilluted EPS)	0,24 EUR		0,14 EUR	

C. KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG NACH IFRS

	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapital- rücklage EUR	Gewinn- rücklage EUR	Konzern- gewinn EUR	Insgesamt EUR
01. Jan 2006	19.891.530	64.363.813	606.475	14.293.088	99.154.906
Comprehensive income					
Konzernüberschuss (angepasst)				2.747.102	2.747.102
Übriges Comprehensive Income				-517.415	-517.415
Summe Comprehensive Income	0	0	0	2.229.687	2.229.687
30. Jun 2006	19.891.530	64.363.813	606.475	16.522.775	101.384.593
Comprehensive Income					
Konzernüberschuss				3.000.371	3.000.371
Übriges Comprehensive Income					
Umrechnungsergebnis aus Nettoinvestment und Translation				-1.247.324	-1.247.324
Ergebnis aus Cashflow Hedges				33.014	33.014
Latente Steuern auf Other					
Comprehensive Income				473.983	473.983
Summe Comprehensive Income	0	0	0	2.260.044	2.260.044
31. Dez 2006	19.891.530	64.363.813	606.475	18.782.819	103.644.637
01. Jan 2007	19.891.530	64.363.813	606.475	18.782.819	103.644.637
Comprehensive Income					
Konzernüberschuss				4.700.557	4.700.557
Übriges Comprehensive Income					
Umrechnungsergebnis aus Nettoinvestment und Translation				-612.778	-612.778
Ergebnis aus Cashflow Hedges				0	0
Latente Steuern auf Other					
Comprehensive Income				88.206	88.206
Summe Comprehensive Income	0	0	0	4.175.985	4.175.985
30. Jun 2007	19.891.530	64.363.813	606.475	22.958.805	107.820.622

D. KAPITALFLUSSRECHNUNG NACH IFRS

	Q2 2007	Q2 2006 angepasst
	TEUR	TEUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	7.638	4.295
Berichtigungen für:		
Abschreibungen	2.511	1.941
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang des Anlagevermögens	13	96
Fremdwährungsverluste	-1.042	772
Finanzerträge	-67	-328
Finanzaufwendungen	1.616	710
Erhöhung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-11.974	-10.038
Fremdwährungsumrechnung	-23	673
Bestandsveränderung der Vorräte	-3.739	-11.266
Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	723	-928
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-4.344	-14.073
Gezahlte Zinsen	-1.974	-326
Gezahlte Ertragsteuern	-744	-44
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	-7.062	-14.443
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Investition in die Erweiterung des Konsolidierungskreises	0	-6.897
Erwerb von Sachanlagen	-6.569	-3.076
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	2.285	202
Erhaltene Zinsen	165	65
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-4.119	-9.706
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme von Darlehen	9.333	19.750
Tilgung ausgereicherter Darlehen	-2.780	-630
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	6.553	19.120
Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.628	-5.029
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	5.208	18.215
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	580	13.186

E. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

<i>Aircraft Engines</i>	Q2 2007		Q2 2006 angepasst	
	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	22.960	100	11.041	100
Herstellungskosten	11.048	48	4.779	43
Bruttoergebnis vom Umsatz	11.912	52	6.262	57
Marketing- und Vertriebskosten	2.158	9	1.125	10
Allgemeine Verwaltungskosten	2.681	12	1.343	12
Sonstige betriebliche Erträge (+), Aufwendungen (-) und Steuern	-748	-3	-1.028	-9
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	6.325	28	2.766	25
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	6.325	28	2.766	25
Abschreibungen	1.457	6	847	8
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	7.782	34	3.613	33

<i>Prototyping & Technology</i>	Q2 2007		Q2 2006 angepasst	
	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	18.269	100	12.699	100
Herstellungskosten	10.078	55	4.541	36
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.191	45	8.158	64
Marketing- und Vertriebskosten	3.095	17	2.385	19
Allgemeine Verwaltungskosten	1.954	11	1.946	15
Sonstige betriebliche Erträge (+), Aufwendungen (-) und Steuern	-346	-2	-1.764	-14
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	2.796	15	2.063	16
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	2.796	15	2.063	16
Abschreibungen	1.054	6	1.094	9
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	3.850	21	3.157	25

AUSGEWÄHLTE NOTES ZUM ZWISCHENABSCHLUSS

A. INFORMATIONEN ZU KONZERN UND GESELLSCHAFT

Der Thielert-Konzern entwickelt und fertigt Kerosin-Kolbenflugmotoren für die Allgemeine Luftfahrt sowie Komponenten für Hochleistungsmotoren und Sonderteile mit komplexen Geometrien sowie Hard- und Software für digitale Motorsteuerungen. Der Konzern operiert insbesondere in dem weltweiten Markt für Kolbenflugmotoren.

Mutterunternehmen ist die Thielert Aktiengesellschaft, eingetragen im Handelsregister B des Amtsgerichtes Hamburg unter Nr. 77 997 seit dem 28. November 2000, geschäftsansässig in der Bundesrepublik Deutschland in Hamburg, Helbingstr. 64-66.

B. GRUNDLAGEN FÜR DIE ERSTELLUNG DES ABSCHLUSSES

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2007 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 gelesen werden.

C. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Für diesen Zwischenbericht wurden die Bewertungsgrundsätze der International Financial Reporting Standards (IFRS) angewandt. Es gelten dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006.

Wesentliche Änderungen von Schätzungen haben sich nicht ergeben.

D. ÄNDERUNG VON BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN DER VORJAHRESVERGLEICHSPERIODE

Im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 haben wir die unterjährig angewandte Bilanzierung von Verträgen über die Entwicklung, Zertifizierung, Fertigung und Lieferung von Flugzeugmotoren kombiniert mit Entwicklungs- und Serienbelieferungsaufträgen im Sinne einer Bilanzierung von Mehrkomponentengeschäfte gemäß IAS 18.13 als Percentage-of-Completion-Forderung gemäß IAS 11.23 geändert. Stattdessen wurden nach IAS 2 unfertige Erzeugnisse zu Herstellungskosten bilanziert.

Diese Änderung hat zu einer Anpassung der Vorjahresvergleichszahlen geführt. Im Einzelnen stellen sich die Anpassungen wie folgt dar:

<i>Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS</i>	Q2 2006 veröffentlicht TEUR	Änderung Bilanzierung TEUR	Q2 2006 vergleichbar TEUR
Umsatzerlöse	28.240	-4.500	23.740
Herstellungskosten	-11.570	2.250	-9.320
Bruttoergebnis vom Umsatz	16.670	-2.250	14.420
Marketing- und Vertriebskosten	-3.510	0	-3.510
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.289	0	-3.289
Sonstige betriebliche Erträge, Aufwendungen und Steuern	-2.792	0	-2.792
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	7.079	-2.250	4.829
Zinsergebnis	-382	0	-382
Andere Erträge und Aufwendungen	-152	0	-152
Ergebnis vor Steuern (EBT)	6.545	-2.250	4.295
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.411	863	-1.548
Konzernüberschuss	4.134	-1.387	2.747

Der Gewinn je Aktie wurde von veröffentlichten 0,21 Euro je Aktie auf nun vergleichbare 0,14 Euro je Aktie angepasst.

<i>Kapitalflussrechnung nach IFRS</i>	Q2 2006 veröffentlicht TEUR	Änderung Bilanzierung	Q2 2006 vergleichbar TEUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Ergebnis vor Steuern und Ergebnisabführung	6.545	-2.250	4.295
Berichtigungen für:			
Abschreibungen	1.941		1.941
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang des Anlagevermögens	96		96
Fremdwährungsverluste	772		772
Finanzerträge	-328		-328
Finanzaufwendungen	710		710
Erhöhung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-14.538	4.500	-10.038
Fremdwährungsumrechnung	673		673
Bestandsveränderung der Vorräte	-9.016	-2.250	-11.266
Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-928		-928
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-14.073	0	-14.073
Gezahlte Zinsen	-326		-326
Gezahlte Ertragsteuern	-44		-44
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	-14.443	0	-14.443
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-9.706	0	-9.706
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	19.120	0	19.120
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	13.186	0	13.186

<i>Eigenkapitalveränderungsrechnung nach IFRS</i>	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapitalrück- lage EUR	Gewinn- rücklage EUR	Konzern- gewinn EUR	Insgesamt EUR
30. Juni 2006 veröffentlicht	19.891.530	64.363.813	606.475	17.909.474	102.771.292
Änderung der Bilanzierung					
Konzernüberschuss veröffentlicht				4.133.801	4.133.801
Änderung der Bilanzierung				-1.386.699	-1.386.699
Konzernüberschuss vergleichbar	0	0	0	2.747.102	2.747.102
30. Juni 2006 vergleichbar	19.891.530	64.363.813	606.475	16.522.775	101.384.593

Die Segmentberichterstattung der Vorjahresvergleichsperiode verändert sich aufgrund der geänderten Bilanzierung wie folgt:

<i>Aircraft Engines</i>	Q2 2006 veröffentlicht TEUR	Änderung Bilanzierung TEUR	Q2 2006 vergleichbar TEUR
Umsatzerlöse	14.041	-3.000	11.041
Herstellungskosten	-5.566	787	-4.779
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.475	-2.213	6.262
Marketing- und Vertriebskosten	-1.189	64	-1.125
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.436	93	-1.343
Sonstige betriebliche Erträge, Aufwendungen und Steuern	-1.099	71	-1.028
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	4.751	-1.985	2.766
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	4.751	-1.985	2.766
Abschreibungen	905	-58	847
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	5.656	-2.043	3.613

<i>Technology & Prototyping</i>	Q2 2006 veröffentlicht TEUR	Änderung Bilanzierung TEUR	Q2 2006 vergleichbar TEUR
Umsatzerlöse	14.199	-1.500	12.699
Herstellungskosten	-6.004	1.463	-4.541
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.195	-37	8.158
Marketing- und Vertriebskosten	-2.321	-64	-2.385
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.853	-93	-1.946
Sonstige betriebliche Erträge, Aufwendungen und Steuern	-1.693	-71	-1.764
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	2.328	-265	2.063
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	2.328	-265	2.063
Abschreibungen	1.036	58	1.094
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	3.364	-207	3.157

E. PRÜFERISCHE DURCHSICHT DES KONZERNABSCHLUSSPRÜFERS

Der Quartalsabschluss zum 30. Juni 2007 wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen. Der Quartalsabschluss zum 30. Juni 2006 wurde im Vorjahr einer prüferischen Durchsicht durch den Konzernabschlussprüfer unterzogen. Die jetzt durchgeführte Änderung der Bilanzierung der Vorjahresvergleichszahlen wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

F. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND UNGEWISSE VERPFLICHTUNGEN

Bei den Haftungsverhältnissen haben sich seit der Veröffentlichung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2006 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen insbesondere aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen. Sie belaufen sich zum 30. Juni 2007 auf 6,4 Mio. Euro nach 6,9 Mio. Euro zum 31. Dezember 2006.

G. TRANSAKTIONEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Seit der Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2006 waren im Berichtszeitraum keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen zu verzeichnen, die zusätzlich zu dem dort angegebenen Tätigkeitsumfang stattfanden.

H. CORPORATE GOVERNANCE

Die Entsprechenserklärung vom Aufsichtsrat und Vorstand zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG wurde im Rahmen der Bekanntmachungen zum Jahresabschluss 2006 abgegeben und kann jederzeit auf der Unternehmens-Homepage unter www.thielert.com eingesehen werden.

I. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN VON ANTEILSBESITZEN

Die Thielert AG veröffentlicht die Mitteilungen zur Veränderung von Anteilsbesitzen, die ihr nach § 21 Abs. 1a WpHG gemacht werden, auf ihrer Unternehmens-Homepage www.thielert.com und gemäß § 26 WpHG durch ein europäisches Medienbündel.

J. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 11. Juli 2007 gab Diamond Aircraft Industries GmbH, einer der größten Kunden der Gesellschaft, den Erstflug eines selbst entwickelten Turbodieselmotors mit 170 PS bekannt.

Nach der Analyse und Auswertung der uns bekannten Fakten sieht die Gesellschaft die angekündigte Motorentwicklung gelassen – wenngleich aufmerksam – entgegen. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der eigenen Entwicklungserfahrung für den Markt der zertifizierten Luffahrt-Dieselflugmotoren, sowie der Entwicklungshistorie Diamonds und anderer potenzieller Marktteilnehmer, ist eine mittelfristige Markteinführung unwahrscheinlich. Wir gehen davon aus, auch zukünftig mit unserem Kunden Diamond Aircraft Industries GmbH die bewährte und beidseitig fruchtbare Geschäftsbeziehung zu unterhalten und darüber hinaus weiter auszubauen.

Am 11. Juli 2007 wurde eine Kapitalerhöhung der Thielert AG erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen des beschleunigten Angebotsverfahrens wurden insgesamt 1.300.600 Aktien, dies entspricht ca. 6,5 Prozent des bisherigen Grundkapitals, bei internationalen institutionellen Anlegern platziert. Der Platzierungspreis betrug 21,75 Euro je Aktie. Das Emissionsvolumen belief sich auf rund 28,3 Mio. Euro. Das Grundkapital hat sich aufgrund der Kapitalerhöhung auf insgesamt 21.192.130 Euro erhöht. Die Cazenove AG begleitete die Thielert AG als Sole Bookrunner und Lead Manager.

Am 1. August 2007 fand die ordentliche Hauptversammlung im Hamburger Hotel InterContinental statt. Die Aktionäre entlasteten den Vorstand und den Aufsichtsrat mit 99,90 bzw. 99,93 Prozent der Stimmen. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 wurde mehrheitlich die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, bestellt.

Darüber hinaus liegen keine Vorgänge nach dem Bilanzstichtag vor, die eine wesentliche Auswirkung auf den Geschäftsverlauf des Thielert-Konzerns haben.

K. ERKLÄRUNG DES VORSTANDS

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss nach IFRS ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hamburg, 14. August 2007

Der Vorstand



Frank Thielert

Vorsitzender des Vorstands



Roswitha Grosser

Vorstand Finanzen

Adresse:

Thielert AG, Helbingstr. 64-66, 22047 Hamburg

Tel: +49 (40) 6969 50-0, Fax: +49 (40) 6969 50-50

Web: www.thielert.com, Mail: info@thielert.com

Finanzkalender:

14. November 2007: Veröffentlichung Zwischenbericht 01. Januar – 30. September 2007

Hinweis:

Dieser Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache am 15. August 2007 veröffentlicht. Beide Versionen stehen im Internet als Download zur Verfügung.